

II- 141 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. JUNI 1970 No. 110/J

Anfrage

der Abgeordneten Haas, Liptowitz, Mirocawitz
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Subventionen für Zwecke der geistigen Landesverteidigung

Wie aus der Anfragebeantwortung des Bundesministers für Unterricht vom 23. Mai 1969, 1220/AB., aufgrund der Anfrage der Abgeordneten Dipl. Ing. Dr. Weihs und Genossen vom 26. März 1969 (1183/J), betreffend die Subventionsgebarung des Unterrichtsressorts im Jahr 1968 hervorgeht (eine analoge Anfrage betreffend der Subventionsgebarung im Finanzjahr 1969 wurde vom Bundesminister für Unterricht leider nicht beantwortet), wurden Subventionen für Zwecke der geistigen Landesverteidigung in der Größenordnung von S 346.358,- ausgegeben.

Um einen näheren Einblick in diese Subventionsgebarung - insbesondere in ihre technische Abwicklung - zu erlangen, stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

Anfrage:

- 1) Welchen Wortlaut hatte das Subventionsansuchen der "Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung"?
- 2) Da als Subventionsierungszweck von der "Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung" die "Gründung von Landeszweigstellen" angegeben ist, fragen die unterfertigten Abgeordneten, welche näher zu bezeichnenden Landeszweigstellen es sich in diesem Zusammenhang handelt.
- 3) Aufgrund welcher Überlegungen wurde durch das Bundesministerium für Landesverteidigung der "Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung" die in Rede stehende Subvention gewährt und welchen Wortlaut hat gegebenenfalls eine darauf bezughabende gutächtliche Äußerung der subventionswährenden Stelle des Bundesministeriums für Unterricht?

- 4) In welcher Weise erfolgt durch das Bundesministerium für Unterricht die Kontrolle darüber, ob die gewährte Subvention auch widmungsgemäß Verwendung findet?
- 5) Bestehen vertragliche Vereinbarungen mit dem Subventionsempfänger dahingehend, daß dieser die empfangenen Subventionen aus Bundesmitteln bei nicht widmungsgemäßer Verwendung der Beiträge rückzuerstatten hat?
- 6) Welche Rechtsform besitzt die "Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung"?
- 7) Um welche "verschiedenen Aktivitäten" zum Themenkreis "geistige Landesverteidigung" handelt es sich bei der Subventionierung des "Ringes österreichischer Bildungswerke"?
- 8) Welchen Wortlaut haben die diesbezüglichen Subventionsansuchen des "Ringes österreichischer Bildungswerke"? In welcher Weise erfolgte die Kontrolle der widmungsgemäßen Subventionsverwendung hinsichtlich der dem "Ring österreichischer Bildungswerke" zur Verfügung gestellten Subventionen zum Thema "geistige Landesverteidigung"?